



Zahnschutz

Apollonia 2020 weitet aus

Das Gemeinschaftsprojekt Apollonia 2020, das von der NÖ Landesregierung, den Sozialversicherungsträgern des Landes und der Ärztekammer NÖ finanziert und vom Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin (AKS ZAVOMED) und dem GESUNDHEITSFORUM NÖ gemeinsam durchgeführt wird, hat zum Ziel, Kindern in Niederösterreich die richtige Zahnpflege spielerisch näherzubringen, um somit langfristig die Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezüglich Zahngesundheit zu erfüllen, welche für 2020 lauten:

- 80% der Sechsjährigen sollen kariesfrei sein
- 12-Jährige dmft* Index < 1,5
- 18-Jährige sollen keinen bleibenden Zahn auf Grund von Karies verloren haben

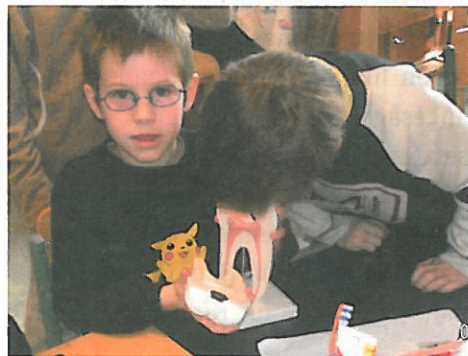
* (decayed; missed; filled teeth = dh. weniger als durchschnittlich 1,5 Zähne sollten von Karies befallen, verloren gegangen oder gefüllt sein)

Die Ergebnisse haben verdeutlicht, dass es noch einiger Anstrengungen bedarf, um die Ziele der WHO für das Jahr 2020 zu erreichen: Sind in Kindergärten immerhin 51% aller untersuchten Kinder frei von Karies, so verringert sich dieser Wert im Volksschulalter auf 34%. Im Herbst wurde das Projekt

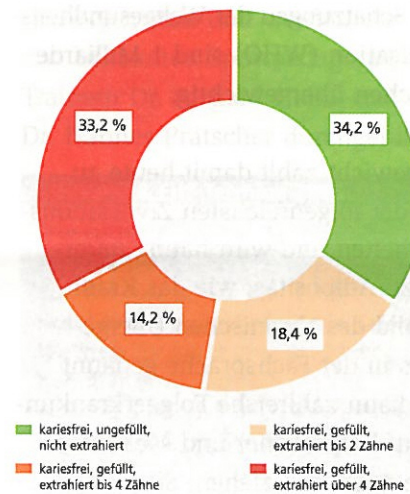


ausgeweitet, sodass nun zusätzlich zu den Kindergärten und ersten Schulstufen auch die zweiten Schulstufen der NÖ Volks-, Sonder- und Privatschulen betreut werden.

Besonders bedenklich stimmt die am Projekt Beteiligten die Tatsache, dass rund ein Drittel der Kinder bereits beim Kindergarteneintritt über einen oder mehrere kariöse Zähne verfügen. Künftig wird es daher unumgänglich sein, auch werdende Eltern und solche mit Kleinkindern über Kariesprophylaxe zu informieren.



Zustand der Gebisse bei Schulkindern
(Durchschnittsalter der Kinder: 7,18 Jahre)



Info

Die Broschüre „Apollonia 2020“ mit Tipps zur richtigen Zahnpflege kann beim GESUNDHEITSFORUM NÖ unter Tel. 02742 / 21450, E-Mail office@gfnoe.at oder unter www.gesundheitsforum.at bestellt werden. Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Edith Bulant-Wodak unter e.bulant@gfnoe.at gerne zur Verfügung.

Fortbildung

Bewegte Klasse Symposium



Zur theoretischen und praktischen Vertiefung von Themen zur „Bewegten Klasse“ wird am 13. Jänner 2005 das bereits bewährte „BEWEGTE KLASSE-SYMPOSIUM“ in Krems, Seminarhotel Klinghuber stattfinden. Diesmal bietet das Symposium Vereinen und Initiativen eine Plattform zur Präsentation ihrer bewegten und bewegenden Angebote. Alle Lehrer, Lehramts- bzw. Pädagogikstudenten und Inter-

essierte haben die Möglichkeit, an dem Symposium teilzunehmen.

Die Anmeldung ist seit Anfang November 2004 auf der Website der „Bewegten Klasse“ unter der Internetadresse www.gesundheitsforum.at möglich. Dort finden sich neben der Anmelde-möglichkeit auch die Ideenbörse, aktuelle Beiträge, Artikel, Links, Termine und vieles mehr.

Bewegte Klasse!

Abwechslungsreich Das erwartet die „Bewegten Klassen“ 2004/2005.

Im Juni 2004 wurden wieder alle Klassen niederösterreichischer Grundschulen eingeladen, an der „Bewegten Klasse“ des GESUNDHEITSFORUM NÖ teilzunehmen und all jene, die nun dabei sind, erwartet für das Schuljahr 2004/2005 ein abwechslungsreiches Programm:

Aus einem Grundangebot kann jede Klasse ein Thema kostenfrei wählen. Die Kosten in Höhe von rund € 365,- für 6 Stunden individuelle Betreuung (3-4 Besuchstermine) durch einen Betreuer aus dem bewährten Team der „Betreuer der Bewegten Klasse“ übernimmt dabei das GESUNDHEITSFORUM NÖ.

Jede Klasse hat die Wahl, sich im Laufe des Schuljahres 2004/2005 schwerpunktmäßig mit einem der folgenden Themen zu beschäftigen: *Aktives lernen, Bewegungserziehung, Tanz, Wasser, Körpererfahrung, Rückenschule, Ernährung (er)leben.*

Darüber hinaus wird den teilnehmenden „Bewegten Klassen“ die Möglichkeit geboten, aus einem Zusatzangebot weitere Leistungen (mit Kostenbeitrag) in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot reicht wiederum von der Orthopädischen Untersuchung, einem Spielefest, Elternabenden bis hin zu einem Musiktheater. Für ein bewegtes Jahr ist also gesorgt!

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Mag. (FH) Martina Pröll gerne zur Verfügung:

Tel.: 02742/21 450-14,
Fax: 02742/21 450-19,
E-Mail: m.proell@gfnoe.at
www.gesundheitsforum.at

